

Schule ein guter Standort für Nistkästen

An der Marie-Durand-Schule wurden 54 Kästen aufgehängt – Naturschutzbund interessiert an weiteren Aktionen

BAD KARLSHAFEN. „Das Schulgelände ist ein äußerst interessanter Standort“, waren sich Vogelexperte Hermann-Josef Rapp (Reinhardshagen) und der Hofgeismarer Nabu-Vorsitzende Hans-Jürgen Schwabe einig. Zahlreiche Bäume und Hecken rund um den Schulhof, die Diemel und der Mühlenkanal in direkter Nachbarschaft und in zwei Richtungen Wald in unmittelbarer Nähe – das alles spricht für die Marie-Durand-Schule als Standort für Nistkästen.

Auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung von Jürgen Bunk übernahm der Naturschutzbund Altkreis Hofgeismar e.V. (Nabu) die Planung und Durchführung der Aktion. Während der aktuellen Vorhabenwoche brachten Nabu-Mitglieder und Schüler der MDS mit Biologielehrerin Inga Schäfer gemeinsam 54 Nistkästen innerhalb von zwei Tagen an.

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Nabu beschrieb Rapp als „äußerst posi-



Zwei Tage gemeinsame Arbeit im Team: Marie-Durand-Schule und Nabu installierten auf dem Schulgelände in Bad Karlshafen 54 verschiedene Nistkästen.

Foto: Löschner

tiv“. Die unterschiedlichen Kästen bieten Brutmöglichkeiten für Meisen, Sperlinge, Stare, Bachstelzen, Dohlen,

Waldkauz, Falken und andere Arten.

Die Beteiligten hoffen, dass die Kästen spätestens zur Brut-

saison 2014 von den Tieren angenommen werden. „Wir würden ähnliche Projekte auch gerne an anderen Standorten

im Landkreis entwickeln“, sagte Hans-Jürgen Schwabe mit Blick auf die erfolgreiche Aktion. (zlö)